

## Jahreszeiten

Prof. Mojib Latif (Klimaforscher), La Folia Barockorchester

Vortrag und Konzert: Vivaldi „Vier Jahreszeiten“

Fr 22.9., 19.30 Uhr


UNESCO-Weltnaturerbe

Wattenmeer

Besucherzentrum

Wilhelmshaven

€ 22 . € 17 erm.

 Sparkasse  
Wilhelmshaven

Sa 23.9., 19.30 Uhr

UNESCO-Weltnaturerbe

Wattenmeer-

Besucherzentrum

Cuxhaven

€ 27 / 22 (mit Wattenmeerführung)

€ 22 / 17 erm.

 Stadtsparkasse  
Cuxhaven

**!** In Cuxhaven wird vor dem  
• Konzert eine Wattenmeer-  
führung angeboten.  
**Start: 18.00 Uhr**  
am Besucherzentrum

In Kooperation mit:  
musica@cetera

Musik am Meer: Der Lebensraum des Niedersächsischen Wattenmeers, seit 2009 UNESCO-Weltnaturerbe, wird zum Spielort für ein besonderes Konzert. In den Wattenmeer-Besucherzentren in Cuxhaven und Wilhelmshaven erklingen Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, verbunden mit einem Vortrag des international renommierten Klimaforschers Mojib Latif.

Sanfte Winde und tosende Stürme, Gewitter und klirrende Kälte imitiert Antonio Vivaldi in seinen „Vier Jahreszeiten“ mit musikalischen Mitteln. Vivaldi war mit dem Einsatz von Effekten sehr vertraut – und so erzeugt er vielfältige musikalische Bilder, von denen uns mindestens eines noch aus einem anderen Grund aufhorchen lässt: In seinen „Vier Jahreszeiten“ beschreibt er im „Winter“ Schlittschuhläufer – und das als Venezianer! Vivaldi lebte in der Phase der sogenannten Kleinen Eiszeit, die vom 15. bis 18. Jahrhundert herrschte.

Ausgehend von diesem Klimawandel, der mit schwerwiegenden Folgen Europa fest im Griff hatte, verdichtet der weltweit geschätzte Klimaforscher Mojib Latif den Blick auf unsere Zukunft zu einem erkenntnisreichen und aufwühlenden Gedankengang.

Mojib Latif ist Professor am Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel, GEOMAR, und er ist einer der meistgefragten Experten in Sachen Klima(-veränderung). Er zählt zu den entschiedenen Vertretern einer Begrenzung der Erderwärmung auf maximal 1,5 Grad. Bei der Weltklima-Konferenz im Dezember 2015 war das allgemeine Ziel die 2-Grad-Grenze. Latif sagte dazu:



*„Das ‚Zwei-Grad-Ziel‘ ist eine Kapitulation vor der Umwelt. Wir wissen alle, dass viele Inselstaaten überflutet werden – deswegen beharren sie ja auch darauf, dass die Erderwärmung 1,5 Grad nicht überschreitet. Und selbst dann wissen wir nicht, ob die Sache noch gut ausgehen wird.“*

Prof. Mojib Latif

UNESCO-Weltnaturerbe  
Wattenmeer-Besucherzentrum  
in Cuxhaven

Das WattBZ ist seit August 2015 ein Anziehungspunkt Cuxhavens. In einmaliger Lage direkt am Wattenmeer und mit Blick auf die Insel Neuwerk empfängt es seine Besucher in einem modernen Holzbau.

Von hier aus starten Führungen ins Watt und in die Heide. Neben diesen Naturerlebnissen ermöglicht die neu gestaltete Ausstellung, das Wattenmeer näher kennen zu lernen. Seewasseraquarien, ein flutbares Tidemodell und verschiedene Installationen veranschaulichen lokale bis globale Themen und zeigen die Vielfalt der Natur.

Foto: Bernhard Rauhut



Foto: Torsten Wieland

UNESCO-Weltnaturerbe  
Wattenmeer Besucherzentrum  
in Wilhelmshaven

In der Ausstellung kann an vielen interaktiven Entdecker-Stationen erkundet werden, wie Tiere und Pflanzen sich den extremen Lebensumständen anpassen. In der Aquarienlandschaft sind typische Nordseetiere hautnah zu erleben. Der Besuchermagnet ist die Walausstellung mit dem 14 m langen, frei schwebenden Skelett eines Pottwals. Weltweit einzigartig ist die Präsentation der plastinierten Walorgane, die von Gunther von Hagens („Körperwelten“) präpariert wurden.